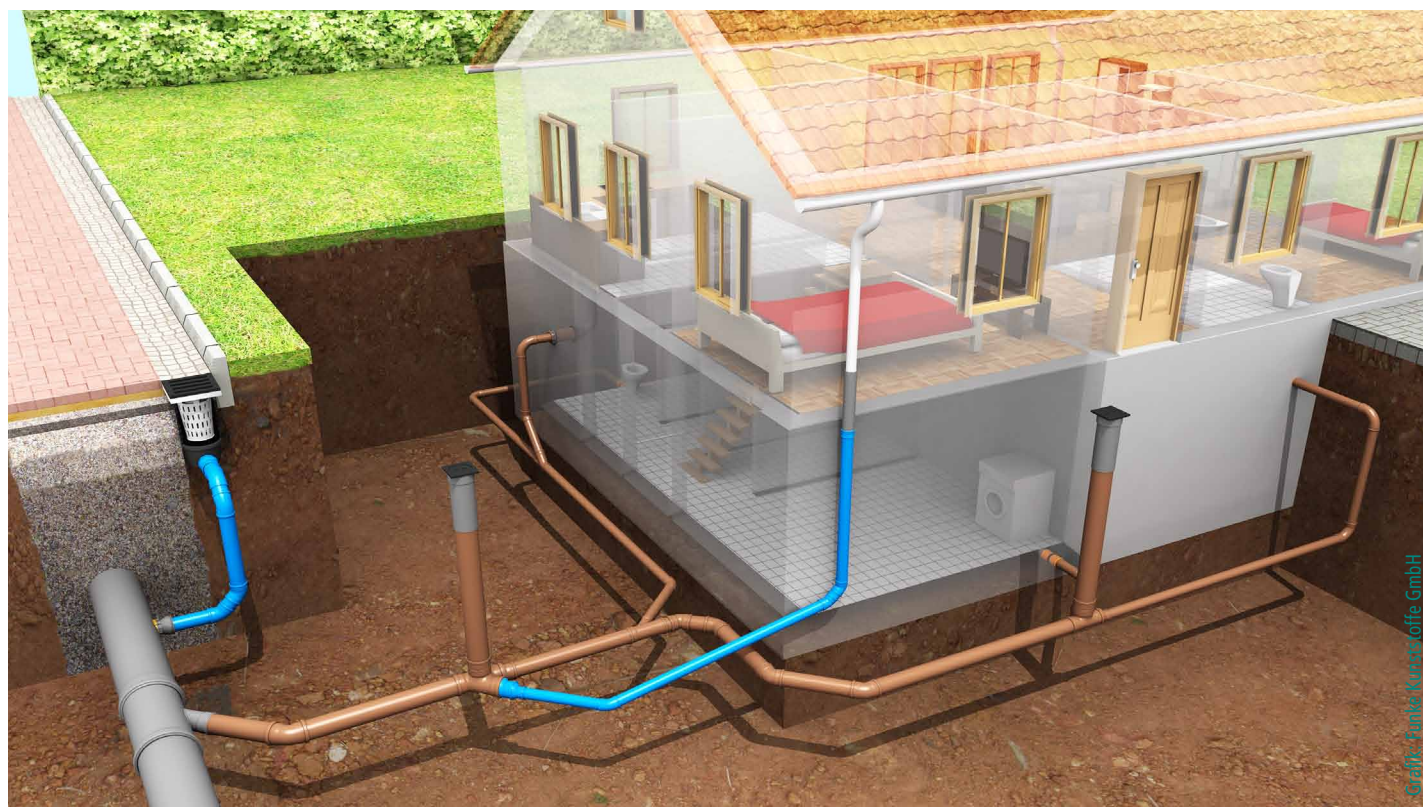


IKT-Workshop

Die neue DIN 1986-Teil 100

Wie ändern sich Planung und Ausführung von Grundstücksentwässerungsanlagen?

- 13. November 2017 in Gelsenkirchen
- 22. November 2017 in Röttenbach (bei Nürnberg)



Die DIN 1986-100 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“ ist neu erschienen. Die Neuerungen haben große Auswirkungen für Abwasserbetriebe und Kommunen.

Bei diesem praxisbezogenen IKT-Workshop berichten erfahrene Referenten unter anderem über Änderungen bei den Planungsanforderungen an Regenwasseranlagen, Fremdeinspülungen und Notentwässerungen.

Thematisiert werden auch neue Entwicklungen bei der Ableitung von Niederschlägen.

- Überblick: Was ist geblieben? Was ist neu?
- Starkregen: Was bringt der neue Kostra-Atlas mit?
- Überflutungsnachweis: Wie wirken sich die veränderten Abflussbeiwerte aus?
- Schmutzwasser: Welche neuen Regeln gelten für die Be- und Entlüftung von Leitungen?

Zielgruppe

- kommunale Mitarbeiter/innen im Bereich Grundstücksentwässerung
- Sachkundige Dichtheitsprüfer/innen und Fachkundige
- IKT-Zertifizierte Berater/innen Grundstücksentwässerung
- Mitarbeiter von kommunalen Entwässerungsbetrieben
- Planer und Architekten

Programm

9:00 Uhr **Begrüßung**

- Entwässerungsgenehmigung
 - Ihre Fragen aus der Sachbearbeitung
- Stefan Bretz, B. Eng.**

9:15 Uhr **Überblick über die Neuerungen**

- Neues und Altes in der DIN
- Schwerpunkt: Abflussbeiwerte
- Schwerpunkt: Regenreihen nach KOSTRA-DWD 2010

Bernd Ishorst, IZEG e.V.

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Bemessungsgrundlagen**

- Schmutzwasser
- Regenwasser
- Besprechung von Bemessungsbeispielen

Bernd Ishorst, IZEG e.V.

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Überflutungsnachweise**

- Regenrückhaltung und Überflutung nach neuer DIN
 - Überflutungsnachweis für große Grundstücke (> 800 m²)
 - Vorbereitung Rechenbeispiel
- Bernd Ishorst, IZEG e.V.**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Übungen**

- Überflutungsnachweis an einem konkreten Beispiel
 - Gruppenarbeit
 - Ergebnisbesprechung
- Bernd Ishorst, IZEG e.V.**

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Workshopleiter



Dipl.-Ing. Marco Schlüter

Termine und Gebühren

13. November 2017 in Gelsenkirchen
22. November 2017 in Röttenbach

- regulär: 490 /540 EUR in Röttenbach
- Mitglied IKT-Fördervereine: 440 /490 EUR in Röttenbach
- Mitglied KomNet Abwasser: **kostenfrei**

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Mitglied werden!
www.ikt.de/foerdervereine
www.komnetgew.de

 www.facebook.com/IKTonline

Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de
Hotels in Gelsenkirchen: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen
Anfahrt: www.ikt.de/anfahrt

Noch Fragen?
Dipl.-Ing. Marco Schlüter
Tel.: 0209 17806-31
schlueeter@ikt.de

Röttenbach

Fachwelt Handelszentrum Röttenbach
Am Handelszentrum 1; Navi: Zeppelinstraße 12
91187 Röttenbach

Hotels in der Nähe:

Hotel Sonnenhof
Sportpark 9-11, 91785 Pleinfeld
Tel.: 09144 9600

Strandhotel Seehof
Seestraße 33, 91738 Pfofeld-
Langlau
Tel.: 09834 988-0

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de

H-S00388

Die neue DIN 1986-Teil 100

Wie ändern sich Planung und Ausführung von Grundstücksentwässerungsanlagen?

Termine:

- 13. November 2017 in Gelsenkirchen
- 22. November 2017 in Röttenbach

Gebühren Gelsenkirchen:

- regulär: 490 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 440 Euro
- Mitglied KomNet Abwasser: **kostenfrei**

Gebühren Röttenbach:

- regulär: 540 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 490 Euro
- Mitglied KomNet Abwasser: **kostenfrei**

Teilnehmer _____

Firma/Behörde _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ mobil _____

E-Mail _____

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) _____

Datum _____ Stempel _____ Unterschrift _____

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.